



In dieser Ausgabe u. a.:

„Wir sind jetzt eins!“ (Seite 4)
Konfi-Aktion (Seite 10)

KinderKirchen-Treff/Tauffest/KiKi (Seite 11)
Termine der Vereine (Seiten 18/19)

Inhalt

Impressum	2
Zum Geleit	3
Aus dem Kirchenvorstand	
„Wir sind jetzt eins!“	4
R. Knaak beendet Friedhofsverwaltung	5
Abschied aus KV: S. Berusch-Adolf	6
Interview mit Sabine Berusch-Adolf	7
Jubiläum C. Mohn/Helfertreffen	8
Termine	
Fastenandachten/Friedensandachten	9
Konfi-Aktion	10
KinderKirchen-Treff/Tauffest/KiKi	11
Alpha-Gottesdienste	12
Brot und Wein	13
Rückblicke	
Spendenaktion	13
Drei-Königs-Singen/60-Plus-Runde	15
Lesestube	17
Termine der Vereine	18/19
Gottesdienste	20/21
Hallo Nachbar	22–29
Geburtstage	31–33
Freud und Leid	35
Gruppen und Termine/Ansprechpartner/-innen i. d. Gemeinden	36–37
Zuständigkeiten	39

Impressum

Redaktion

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen
(verantwortl. i. S. d. Pressegesetzes)
Gemeindebüro Dedensen
Altes Dorf 28 in 30926 Seelze
Tel.: 0151 44357373

Klaus Salein, E-Mail: kf.salein@t-online.de
Sylvia Thiel, E-Mail: s.thiel@mail.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.

Layout und Umsetzung

Jessica Borges, dreydimensional
E-Mail: info@dreydimensional.de

Korrektur/Lektorat

Dres. Siever GbR, Textdienstleistungen
www.correctura.com

Hinweis: Textliche Inhalte der Rubrik „Hallo Nachbar“ sind von unserem Lektorat ausgenommen!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni–August 2023 ist am **30. April 2023**. Später eingehende Beiträge können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Am sichersten zu erreichen per E-Mail:
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
und per Telefon: 0151 44357373

Anzutreffen im Gemeindehaus Dedensen: Termine nach Verabredung.

Gemeindebüro (Frau Thiele)
Mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
Telefon: 05031 7001531

Konten der Kirchengemeinde: Kirchenamt Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf
IBAN DE26 2515 2490 0000 1092 07
Hannoversche Volksbank
IBAN DE62 2519 0001 0200 1993 00

Stichwort: **Dedensen-Gümmer 2036**

Ostern bringt in Bewegung

Gehen Sie auch gern spazieren und lassen Ihren Gedanken freien Lauf? Bedenken die Wege Ihres Lebens? Wirkliche und erträumte, ersehnte und befürchtete? Dann geht es Ihnen vielleicht wie jenen Menschen.

Sie sind unterwegs. Traurig, enttäuscht, ratlos. Die Schritte fallen schwer. Alles fühlt sich falsch an. Soll es das gewesen sein? Das Leben, auf das sie gebaut hatten! Ihr Freund ist tot. Mit ihm sind all ihre Hoffnungen begraben. Wie soll es weitergehen für sie? Welchen Sinn hat das Leben?

Zu ihrer Enttäuschung und Traurigkeit gesellt sich ein Dritter. Er geht ein Stück des Weges mit ihnen, schweigt, hört zu, sieht ihre Ratlosigkeit, ihre enttäuschte Hoffnung. Und er spricht sie an.

Seine Worte trösten, ermutigen, klären. Lassen alles in einem neuen Licht erscheinen. Richten auf. Beflügeln. Plötzlich fällt es wie Schuppen von ihren Augen. Sie erkennen, wer mit ihnen geht, ihnen zur Seite steht. Das Bild des Lebens bekommt wieder lebendige Konturen.

Zwei Männer erleben, was nach ihnen viele Menschen erleben durften. Wir gehen unseren Weg nicht allein, mag er mühevoll sein oder aussichtslos erscheinen. Wir sind nicht allein gelassen mit unseren Gefühlen von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Einer kennt unsere Sehnsucht und Hoffnung, einer weiß um unsere Ratlosigkeit und Trauer, einer sieht unsere Not und freut

sich mit uns an unserem Glück. Das ist die tröstliche Osterbotschaft.



Ostern bringt Licht ins Dunkel und Bewegung ins Leben.

Ostern löst aus Erstarrung und öffnet neue Perspektiven.

Ostern erweckt zum Leben.

Die zwei Männer stellen resümierend fest: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“ (LK 24, 32)

Das wünsche ich uns, dass uns immer wieder solche Erfahrungen geschenkt werden, die unser Herz erreichen und brennen lassen!

Mit österlichen Grüßen,
Ihre

Gudrun Gerloff-Kingreen
Pastorin im Kirchenkreis

Vakanzvertreterin in Dedensen-Gümmmer

Wir sind jetzt eins: Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer

Der Bindestrich macht den Unterschied! Früher schrieben wir oft Dedensen und Gümmer, wenn es um die vielen gemeinsamen Aktivitäten ging. Jetzt sind wir eins!

Wie bereits berichtet, hatten die beiden Kirchenvorstände die Zusammenlegung der beiden Kirchengemeinden initiiert und vorangetrieben. Anfang Januar erreichte uns die entsprechende Urkunde unserer Landeskirche. Wir heißen jetzt **Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer**.



Rein äußerlich war es ein Verwaltungsakt. Kein Schalmeienklang, kein Trompetenton, keine offizielle Zusammenkunft, kein Händeschütteln, kein Blitzlichtgewitter. Eine einfache Urkunde per Post, so schlicht kann so etwas gestrickt sein, was uns doch sehr bewegt und beschäftigt hat.

Final fehlt uns nun noch ein neues Siegel, das den offiziellen Regeln genügt. Ein neues Logo für unseren Schriftverkehr haben wir schon:



Im Juli, im Rahmen unserer Feier zum 125-jährigen Geburtstag unserer Kirche, wollen wir auch unsere Gemeindefusion feiern.

Operativ ändert sich zunächst nicht viel: Alle Kirchenvorstände bleiben bis zur Neuwahl in 2024 im Amt. Den Vorsitz hat weiter Frau Gerloff-Kingreen inne. Alle Liegenschaften gehen auf die neue Gemeinde über. Pfarrbüro und Lesestube bleiben uns erhalten. Mit der Neuwahl in 2024 wird sich etwas mehr ändern, da die Zahl der Kirchenvorstände angepasst wird.

Für den besseren Überblick:

Die Kirchenvorstände in Gümmer heißen: Mirjam Erkoc, Sarah Hannemann, Simone Rehse, Petra Schomburg und Sylvia Thiel.

Die Kirchenvorstände in Dedensen heißen: Silke Brokering, Wilfried Dreyer, Volker Grotefend, Silke Klompmaier-Böhm und Klaus F. Salein.

Friedhof Gümmer Renate Knaak beendet die Fried- hofsverwaltung

Über viele Jahre war Renate Knaak in der Gemeinde Gümmer ehrenamtlich für den Friedhof zuständig.

Sie hat Gespräche mit Hinterbliebenen zur Grabauswahl geführt, Angebote der Friedhofsgärtner eingeholt und sich um die Ausführung der Arbeiten gekümmert. Darüber hinaus hat sie in diversen Gesprächen mit den Nutzungsberechtigten der Gräber über die Einhaltung der Friedhofsordnung gesprochen und noch einiges mehr.



Nach über 13 Jahren soll es nun (leider) genug sein und Renate Knaak beendet ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Friedhofsver-



walterin zum 28. Februar 2023. Als Vertreterin aus dem Kirchenvorstand übernimmt vorerst Sylvia Thiel die Friedhofsverwaltung.

Liebe Renate, wir danken dir von Herzen für dein Amt, deine Geduld, die vielen netten Gespräche während und außerhalb unserer Kirchenvorstandssitzungen.

Du weißt, dass wir dich und dein Engagement sehr vermissen werden.

Dein Kirchenvorstand

In eigener Sache

Liebe Lesende, wenn Sie an dieser Stelle interessiert mitlesen und sich vorstellen könnten, die Friedhofsverwaltung ehrenamtlich zu übernehmen, sprechen Sie uns bitte an. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand außerhalb des Kirchenvorstands für diese Aufgabe findet.

Fragen zu dem Amt beantworten Ihnen gerne Renate Knaak, Tel. 05137 4990 oder Sylvia Thiel, Tel. 05137 94345.

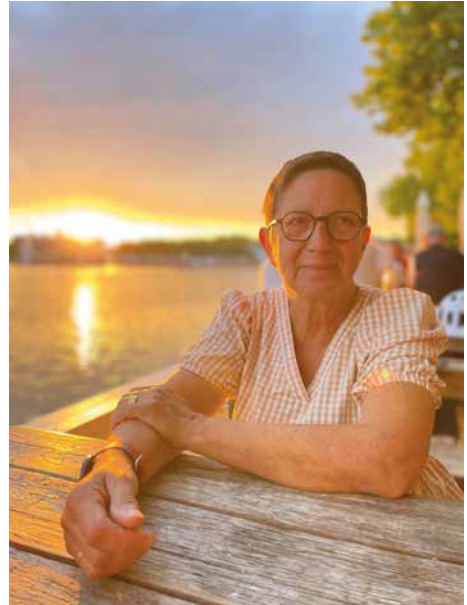
Alles hat ein Ende ...

Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen – dennoch habe ich zum Jahresanfang den Entschluss, der mich schon sehr lange bewegte, umgesetzt: Ich beendete nach 17 Jahren meine Mitarbeit im Kirchenvorstand. In diesem Zeitraum habe ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Belange der Kirchengemeinde Dedensen geleitet.

Es hat mir immer sehr viel Freude bereitet, die vielfältigen Aufgaben zu übernehmen. Im Laufe der Jahre wurde dieses Ehrenamt jedoch immer anspruchsvoller und forderte kontinuierlich einen höheren und intensiveren zeitlichen Einsatz. Reformierungen, Visitationen, Gemeindehaus- und Kirchensanierung, aber auch die Pastorenwechsel stellten und stellen das Kirchenvorstandsteam vor große Herausforderungen.

Den Team-Mitgliedern, die mich über die vergangenen 17 Jahre begleitet und dafür gesorgt haben, dass wir gemeinsam alle Anforderungen meisterten, danke ich von ganzem Herzen. Aber auch den zahlreichen Dedenserinnen und Dedenser, die mir stets mit einer großen Offenheit und Zuneigung in Gesprächen begegneten, bin ich sehr dankbar. Dazu gehören auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die mich immer wieder bei unterschiedlichen Projekten unterstützten.

Nicht nur im Bereich meiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich im Laufe der Jahre viel verändert, auch bei mir privat. Natürlich bin ich 16 Jahre älter geworden, aber



das ist nicht der Grund für meine Entscheidung. Mittlerweile bin ich stolze Großmutter und Hundebesitzerin. Damit sind zwei wundervolle neue Aufgaben in mein Leben getreten, die aber auch viel Zeit in Anspruch nehmen.

Meine Entscheidung ist kein Abschied von der Kirchengemeinde, ihr bleibe ich weiterhin verbunden. Meine Tätigkeit im Besuchsdienst werde ich auch weiterhin mit großer Freude und Engagement weiterführen. Und sicherlich treffen wir uns bei einer der nächsten Veranstaltungen in oder um die Kirche und darauf freue ich mich schon sehr,

Ihre/eure Sabine Berusch-Adolf

„Ich bin dann mal weg“

Dieses Zitat von Hape Kerkeling passt für Sabine Berusch-Adolf zur Beendigung ihrer Mitarbeit im Kirchenvorstand Dedensen. Das folgende Gespräch fand in gemütlicher Atmosphäre in ihrem Wohnzimmer statt.

Sabine, wie lange warst du im Kirchenvorstand?

Ich war 17 Jahre dabei, motiviert hat mich der damalige Pastor Jürgen Küster, der mich auch von meiner Mitarbeit in der Krabbelgruppe und im Kindergottesdienst in Dedensen kannte. Die Kinder wurden dann größer, und ich hatte Zeit für neue Aufgaben ...

Welche schönen und weniger schönen Momente gab es in dieser langen Zeit?

Ganz wichtig waren mir die Eintragungen ins Kirchenbuch, der Basar, der Besuchsdienst und meine Funktion als Ansprechpartnerin für die Menschen in der Gemeinde sowie die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Kirchenvorstandsmitgliedern. Aber der intensive zeitliche Einsatz bei Visitationen, Gemeindehaus- und Kirchenrenovierung und der häufige Pastorenwechsel haben mir zugesetzt. Dann kommt im privaten Bereich meine neue Rolle als Großmutter und Hundebesitzerin dazu, was mich auch zum Rückzug aus dem Kirchenvorstand veranlasst hat ... und seit diesem Entschluss kann ich auch viel besser auf andere Dinge schauen. Aber

ich bleibe ja der Kirche erhalten, denn ich bin weiter im Besuchsdienst tätig und stehe bei Aktivitäten wie dem Basar oder Weltgebetstag gerne zu Verfügung.

Gibt es noch etwas, das du dem KV mitgeben möchtest?

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude bei den kommenden Projekten – besonders in der Zeit der Vakanz gibt es viel zu tun, was nur gemeinsam geleistet werden kann.

Ich danke Dir, liebe Sabine, für dieses Gespräch. Nochmals herzlichen Dank für deine immer aktive und intensive Mitarbeit im Kirchenvorstand und ganz viel Erfolg bei deinen weiteren Plänen.

Volker Grotefend

Anzeige



Herzlichen Glückwunsch, Christiane Mohn, zum 20-jährigen Jubiläum

Am 1. Januar 2023 hatte unsere liebe Organistin Christiane Mohn ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in der Kirchengemeinde Gümmer erreicht. Dies haben wir im Gottesdienst am 8. Januar gefeiert.

Sarah Hannemann, Simone Rehse und Petra Schomburg waren anwesend und haben Christiane Mohn geehrt. Als Dankeschön überreichten sie ihr Blumen und persönliche Worte. Prädikant Kipp sprach ihr einen Segen aus.

Liebe Christiane, danke auch hier noch mal für deine Treue und musikalische Begleitung. Auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit!

Dein Kirchenvorstand



Herzlichen Dank allen gümmerschen Helferinnen und Helfern

Der Kirchenvorstand aus Gümmer hatte am 3. Februar alle gümmerschen Helferinnen und Helfer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir wollten uns in gemütlicher Runde ganz herzlich für die Unterstützung und Treue bedanken.

Es war ein schöner Nachmittag im Austausch von Erlebnissen und neuen Informationen.

Ohne diese Helferinnen und Helfer könnten wir viele Aktionen nicht durchführen. Herzlichen Dank!

Euer Kirchenvorstand aus Gümmer



Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

Die Passionszeit vor Ostern beginnt und damit auch für viele Menschen eine Fastenzeit. Die Formate des Fastens sind individuell ganz unterschiedlich: kein Fleisch, keine Süßigkeiten, keine Zigarette, kein Alkohol. – Man kann aber auch ganz anders Fasten: „... ohne Pessimismus“, „... ohne Blockaden“, „... ohne Stillstand“. Dies waren die Fastenaktionen der evangelischen Kirche der letzten drei Jahre.

In diesem Jahr nun „... ohne Verzagtheit“. Geht mutig und zuversichtlich durch das Leben, ist die Message. Fastet euch bei den Händen, gemeinsam kommen wir durch jede schwierige Zeit. So mag auch ich fasten.

Klaus F. Salein



Die Fastenandachten finden jeweils um 19.00 Uhr statt:

22. Februar	Idensen
01. März	Schloß-Ricklingen
08. März	Kolenfeld
15. März	Groß Munzel
22. März	Luthe
29. März	Dedensen
05. April	Gümmmer

Die Friedensandachten gehen weiter

In der ca. 30-minütigen Andacht gibt es nach einem biblischen Impuls die Möglichkeit, gemeinsam Gebetsanliegen vor Gott zu bringen. Die Andachten finden in der jeweiligen Kirche unserer Gemeinde statt.

Termine

07. März, Dienstag	Gümmmer, 18.00 Uhr
05. April, Mittwoch	Gümmmer, 19.00 Uhr
19. April, Mittwoch	Dedensen, 18.00 Uhr
02. Mai, Dienstag	Gümmmer, 18.00 Uhr
17. Mai, Mittwoch	Dedensen, 18.00 Uhr
06. Juni, Dienstag	Gümmmer, 18.00 Uhr





KONFIS
22/24

KONFI-AKTION GRÜNDONNERSTAG

Weitere Informationen
sind bald in den
Schaukästen und auf den
Internetseiten zu finden.

BROT DES LEBENS

Am Gründonnerstag wird
es eine Aktion der Konfis
in Dedensen, Gümmer,
Groß Munzel &
Landringhausen geben.
Seien Sie gespannt!



Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Louisa
Stölting louisa.stoelting@evlka.de 01601496560

Anzeige



Carmelo Noto Millefiori
Osnabrücker Landstr. 6a, 30926 Seelze OT Gümmer
Telefon: 05137 125 999

Einladung zum regionalen KinderKirchen-Treff (KiKi-Treff)

Am **Freitag, den 17. März**, veranstaltet die Region Südland wieder ein Kinderkirchen-event zum Thema „Unsere Welt ist schön“. Im Gemeindehaus in Gümmer (Spreinswinkel 4) wird von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesungen, gespielt, gebastelt und vieles mehr. Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei.



Weitere Infos bei Diakonin Carina Hausmann: Carina.Hausmann@evlka.de oder in den Kirchengemeinden.

Regionales Tauffest im NaturErlebnisBad in Luthé

Am **4. Juni** laden wir herzlich zu einem Tauffest unter freiem Himmel ein. Im letzten Jahr fand im NaturErlebnisBad in Luthé ein herrlicher Taufgottesdienst statt. In diesem Jahr bietet die Region Südland für alle, die gerne getauft werden möchten, ein regionales Event an. Melden Sie sich dazu einfach bei Ihrem zuständigen Pfarramt.



Kinderkirche KiKi in Dedensen

KiKi ist unser Angebot an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, also für Kinder ab etwa 5 Jahren. Die Kinder sind als „Kirchen-Entdecker“ unterwegs. Sie entdecken biblische Themen durch Basteln, Musizieren, Erzählen. Kurzweilige 90 Minuten, zu deren Abschluss die Eltern und Geschwisterkinder herzlich willkommen sind. Denn es gibt immer so viel zum Zeigen und Erzählen!

Gemeinsam wird gesungen, es werden Geschichten erzählt und zum jeweiligen Thema gebastelt.

Nächste KiKi für Kinder ab 5 Jahren

25. Februar, 10.00–11.30 Uhr im Gemeindehaus: Alles muss klein beginnen – Das Gleichnis vom Senfkorn

22. April, 10.00–11.30 Uhr in der Kirche in Dedensen: Wir sind Kirchenentdecker – Rallye durch unsere Kirche in Dedensen

24. Juni, 14.00–16.00 Uhr vor und im Gemeindehaus: Sommerfest

Vera Guddat

Alpha-Gottesdienst erfolgreich gestartet

Wie können Gottesdienstformen neben dem 10.00-Uhr-Gottesdienst aussehen? Mit dem „Punkt 5“ sind wir in Dedensen-Gümmmer vor fünf Jahren gestartet. Mit dem „Alpha-Gottesdienst“ ist jetzt ein zweites Format dazugekommen.

Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen die großen Fragen des Lebens entdeckt werden. Es ist eine Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren und sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.

ALPHA bedeutet:

Alle sind eingeladen, die mehr über den christlichen Glauben herausfinden möchten.

Lachen und Lernen gehören zusammen: mehr über den Glauben erfahren und Spaß haben.

Pralinen und Gebäck: miteinander essen, einander kennenlernen und neue Freunde finden.

Helfen und Hilfe finden: Fragen stellen und ins Gespräch kommen.

Alles darf gefragt werden: es gibt keine zu einfachen Fragen oder Tabuthemen.

Am 29. Januar 2023 war im Gemeindehaus in Dedensen Premiere. Wir saßen in großer Runde bei Tee und Gebäck am Tisch. Nach einem Impuls über die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) haben wir uns eine Filmsequenz zum Thema „Kirche und Gemeinschaft“ angesehen. Im Anschluss hierzu entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch über die Inhalte des Films und über Gedanken und persönliche Erinnerungen, die durch Aussagen im Film angestoßen wurden.

**Der Auftakt ist gelungen!
Seien Sie das nächste Mal auch dabei!**



Die nächsten Termine für die Alpha-Gottesdienste:

Sonntag, 12.03.2023, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Gümmmer

Sonntag, 23.04.2023, 17.00 Uhr
Gemeindehaus Gümmmer

Marianne und Horst Schwarz
Gabi und Wilfried Dreyer

Anzeige

Pflege und Gesundheit
in der Region Hannover

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir informieren Sie gern.

DRK-Sozialstation Seelze
Tel. 05137 2333
DRK-Tagespflege Seelze
Tel. 05137 1240826
www.drk-hannover.de

Brot und Wein am 12. Mai 2023

Zu unserer traditionellen Weinverkostung treffen wir uns um 19.00 Uhr in lockerer Atmosphäre vor unserer Kirche in Dedenzen, plaudern über Wein und Gott und die Welt. Wir als Organisatoren schenken ein paar gute Tropfen aus unseren Weinkellern aus. Eine kurzweilige Reise um die (Wein-)Welt. Ganz frisches, knusperiges Brot unserer regionalen Bäcker wird es dazu geben. **Alle sind herzlich eingeladen.**

Noch ein kleiner Rückblick

Mit so viel Zuspruch hatten wir beim letzten Brot und Wein in 2021 wirklich nicht gerechnet. Über 30 Personen kamen zusammen, alle Altersgruppen von 18 bis Mitte 90.



Wir haben uns einige gute Tropfen schmecken lassen, den einen oder anderen leckeren Imbiss genossen und ganz viele interessante Gespräche geführt. Besonders schön waren überraschende Gäste, die mit einem wohlgefüllten Picknickkorb anrückten.

Klaus F. Salein

Rückblicke

Spendenaktion um den Jahreswechsel 2022/2023

Wir sagen DANKESCHÖN!

Dankeschön für Ihre große Unterstützung. Im Dezember baten wir Sie um Ihre Spenden für das Gemeindehaus in Gümmer und die Kirchenband in Dedenzen. Wir freuen uns über mehr als 4.000 Euro, die Sie uns für diese Zwecke spendeten.

Die Musik der Punkt5-Band wird bald besser „rüberkommen“ und für die Sanierungsarbeiten in Gümmer ist das finanzielle Fundament nun breiter.



Übrigens: Mit Ihrer Spende befinden Sie sich in allerbesten Gesellschaft. Wir Deutschen spenden jedes Jahr viele Milliarden für religiöse, gemeinnützige, kulturelle, wirtschaftliche oder politische Zwecke.

Sie sind dabei – dankeschön!

Ihr Kirchenvorstand



Heinrich Stange

seit 1898 Ihr Partner in Sachen
Sanitär – Heizung – Solar

www.heizung-sanitaer-barsinghausen.de

Wir bieten schnelle, fachgerechte Leistungen aus Meisterhand – ganz in Ihrer Nähe

30890 Barsinghausen
OT Groß Munzel
Spielburg 16



Tel. 05035 584



heinrich.stange@t-online.de



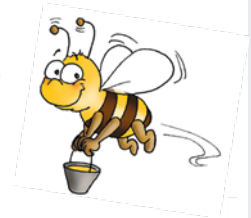
Honig aus eigener Imkerei

Qualität aus der Natur

**Frühtrachthonig
(Raps-, Obstblüte etc.)**

**Blütenhonig
(Sommertracht)**

**GLAS
500 GRAMM
6,00 €**



DIREKTVERKAUF

**JÜRGEN HÖLSCHER
OSNABRÜCKER LANDSTRASSE 9A
30926 SEELZE-GÜMMER**

TELEFON 05137 / 93327

Drei-Königs-Singen in Dedensen und Gümmer

Was für ein Tag! Über 50 kleine Königs-Singer liefen am 15. Januar bei Wind und Kälte durch Gümmer und Dedensen, betreut durch viele zuverlässige Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Kinder haben den Segen an viele Häuser geschrieben und sammelten Spenden für den Kinderteller Letter sowie für die Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde. Über 2.900 Euro wurden gespendet. Unglaublich!

Die Mitarbeitenden des Kindertellers Letter waren sprachlos und gerührt, als sie den symbolischen Scheck entgegennahmen. Währenddessen wärmten sich die Kinder in den jeweiligen Gemeindehäusern mit einer leckeren Pizza von Carmelo wieder auf.



Gümmer und Dedensen haben sich mal wieder von ihrer großherzigen und großzügigen Seite gezeigt. Wir sind begeistert und bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und Kindern.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, dass wir wieder so viele Königs-Sängerinnen und -Sänger für diese Aktion begrüßen dürfen!

Euer Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer

60-Plus-Runde: immer aktiv

Kurz vor der Adventszeit trafen wir uns in der 60-Plus-Runde nicht nur zum Basteln. Es wurde auch gesungen und es wurden Geschichten erzählt. So wurde es ein sehr lustiger und heiterer Nachmittag. Am 21. Dezember gab es mittags eine Adventsandacht mit anschließendem Mittagsbüfett und leckerem Nachtisch. Mit Kaffee und Keksen beendeten wir den Tag.

Im neuen Jahr hatten wir uns im Januar wieder zu einer kurzen Andacht getroffen. Anschließend hielt Frau Henke, Kontaktbeamtin der Polizei Seelze, einen Vortrag über



Verhalten bei falschen Polizisten und merkwürdigen Anrufen am Telefon.

Danke an die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Gerda Kramer

Die 60-Plus-Runde findet jeden 4. Mittwoch im Monat, 15.00–17.30 Uhr, im Gemeindehaus Gümmer statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Gerda Kramer, Tel. 05137 4914.

Fiduz Gebäudereinigungs GmbH

Kopernikusstraße 32
30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 72 53 53 - 0
www.fiduz.de
info@fiduz.de



Wir machen sauber.

ENERGIE BROKERING

Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft

...unabhängig und mobil
mit Solarstrom!

Photovoltaikanlagen,
Batteriespeicher
und Wallboxen
vom Fachmann.
www.energie-brokering.de

Energie Brokering GmbH & Co.
Planung und Beratung KG
Immengarten 4
30926 Seelze
Tel. 05137 874 907 - 0
info@energie-brokering.de





Lesestube Dedensen

Öffnungszeiten

mittwochs 17.00–18.30 Uhr

Am 08.06.2023 planen wir eine Lesung mit dem hannoverschen Krimiautor Dirk M. Staats. Sie soll um 19.00 Uhr im Kirchgarten stattfinden.



Da diese Veranstaltung zum Redaktionsschluss des Gemeindefrieres noch nicht ganz spruchreif war, informieren Sie sich bitte vorab, ob die Lesung wie geplant stattfinden wird.

Der Literaturkreis trifft sich weiter jeden 4. Dienstag im Monat.



Datum	Uhrzeit	Event	Veranstalter	Ort
März				
02.03.	16.00–19.30	Blutspende mit anschl. Buffet	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
03.03.		Jahreshauptversammlung	Musikverein Dedensen	Haus der Vereine
06.03.	15.00–17.30	Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
12.03.	17.00	Alpha-Gottesdienst	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Gemeindehaus Gümmer
13.03.	16.00–18.30	Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
18.03.		Wandern: Städtetour Göttingen	SV Dedensen	
18.03.		Flohmarkt	Kita Buddelburg	Buddelburg
20.03.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
20.03.	19.30	Philosophischer Gesprächskreis	DorfMitte Dedensen	Gemeindehaus
22.03.	18.30	Ortsratsitzung	Ortsrat Gümmer	Bürgerhaus Gümmer
24.03.		Mitgliederversammlung	SPD Abteilung Gümmer	Bürgerhaus Gümmer
25.03.	10.00–12.00	Müllsammel rund ums Dorf	Ortsrat Dedensen & Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
27.03.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
April				
02.04.		SPD Osterbasar	SPD Abteilung Gümmer	Bürgerhaus Gümmer
03.04.		Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
05.04.	18.00	Jahreshauptversammlung	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
07.04.		Fischessen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.04.	18.00	Osterfeuer	Freiw. Feuerwehr Dedensen	Festplatz
16.04.		Alpaka-Wanderung	SV Dedensen	
17.04.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
22.04.	10.00–11.30	KiKi Kinderkirche: „Kirchenrallye“	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
23.04.	17.00	Alpha-Gottesdienst	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Gemeindehaus Gümmer
24.04.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
Mai				
01.05.		Aufziehen des Maikranzes	Ortsrat Dedensen & Musikverein Dedensen	Haus der Vereine
01.05.		Maifeier	Heimatverein Dedensen & Musikverein Dedensen	Heimatscheune
04.05.	19.00	Spieleabend	DorfMitte Dedensen	Gemeindehaus Dedensen

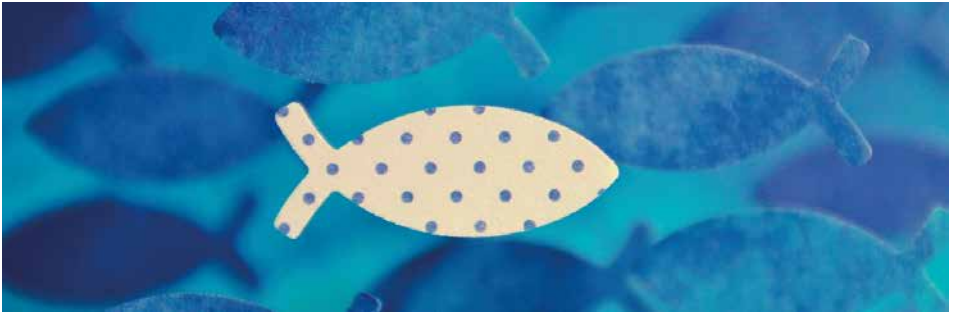
Datum	Uhrzeit	Event	Veranstalter	Ort
07.05.	11.00	Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gümmer	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
08.05.		Spielnachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
12.05.	19.00	Brot und Wein	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
13.05.		Wandern: Deister und Süntelbuchallee	SV Dedensen	
14.05.	11.00	Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Dedensen	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
15.05.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
16.05.	19.00	Ortsratssitzung	Ortsrat Dedensen	Schule oder Haus der Vereine
21.05.		Spargelessen	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
22.05.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
noch offen		Spargelfahrt	DRK-OV Gümmer/Lohnde	
Juni				
03.06.	14.00–17.00	Kräuterwanderung	DorfMitte Dedensen	Anmeldung: dedensen@gmx.net
04.06.	12.00	Fisessen	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
05.06.		Spielnachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.06.	16.00–19.30	Blutspende	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
12.06.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
16.06.	15.00–18.00	Schulfest – 125 Jahre Grundschule	Grundschule	Grundschule Dedensen
18.06.		Konzert	Musikverein Dedensen	Bolsehe
19.06.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
24.06.	14.00–16.00	KiKi Kinderkirche: Sommerfest	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Gemeindehaus
25.06	10.00	Radtour	Heimatverein Dedensen & SV Dedensen	
26.06.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
noch offen		Kräuterwanderung	DorfMitte Dedensen	
Juli				
01.07.		125 Jahre Kirche Dedensen	Kirchengemeinde Dedensen	Kirche Dedensen
02.07.		Schützenausmarsch	Musikverein Dedensen	Hannover
22.07.		Wandern: Harz, Rammelsberg	SV Dedensen	

Gottesdienste März/April 2023

3. März, 18.30 Uhr, Gümmer	Weltgebetstag der Frauen	Team WGT
5. März, 10.00 Uhr, Dedensen	Verabschiedung Sabine Berusch-Adolf	Pn. Gerloff-Kingreen
12. März, 17.00 Uhr, Gümmer	Alpha-Gottesdienst	Dreyer/Schwarz
19. März, 10.00 Uhr, Dedensen		Präd. Kipp
26. März, 10.00 Uhr, Gümmer	Verabschiedung Renate Knaak	Präd. Dreyer
29. März, 19.00 Uhr, Dedensen	Passionsandacht	Präd. Dreyer
2. April, 10.00 Uhr, Dedensen		Präd. Kipp
3. April, 18.30 Uhr, Dedensen	Passionsandacht	Dreyer/Schwarz
4. April, 18.30 Uhr, Dedensen	Passionsandacht	Dreyer/Schwarz
5. April, 19.00 Uhr, Gümmer	Passionsandacht	Präd. Kipp
Gründonnerstag		
6. April, 19.00 Uhr, Gümmer	Konfi-Aktion „Brot des Lebens“	Stölting u. Konfis
6. April, 18.30 Uhr, Dedensen	Tischabendmahl im Gemeindehaus	Präd. Dreyer
Karfreitag		
7. April, 15.00 Uhr, Dedensen		Pn. Gerloff-Kingreen
Ostersonntag		
9. April, 10.00 Uhr, Gümmer		Präd. Dreyer
Ostermontag		
10. April, 10.00 Uhr, Dedensen		Pn. Gerloff-Kingreen
16. April, 10.00 Uhr, Dedensen	Vorstellungs-GD der Konfirmand*innen	Diak. Stölting

Gottesdienste April/Mai 2023

22. April, 10.00 Uhr, Dedensen	Kinderkirche	KiKi-Team
23. April, 17.00 Uhr, Gümmer	Alpha-Gottesdienst	Dreyer/Schwarz
30. April, 10.00 Uhr, Dedensen		Pn. Gerloff-Kingreen



6. Mai, 19.00 Uhr, Groß Munzel	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Diak. Stölting und Pn. Gerloff-Kingreen
7. Mai, 11.00 Uhr, Dedensen	Konfirmation der Konfis aus Gümmer	Diak. Stölting
14. Mai, 11.00 Uhr, Dedensen	Konfirmation der Konfis aus Dedensen	Diak. Stölting
21. Mai, 10.00 Uhr, Gümmer		Präd. Kipp
27. Mai, 14.00 Uhr, Dedensen	Taufsamstag	Pn. Gerloff-Kingreen
Pfingstsonntag 28. Mai, 10.00 Uhr, Dedensen		Präd. Dreyer
Pfingstmontag 29. Mai, 11.00 Uhr, Wunstorf (Corvinuskirche)	Ökumenischer Gottesdienst	Pn. Oberheide
04. Juni, 10.00 Uhr, Gümmer		Pn. Gerloff-Kingreen

Hallo Nachbar

Gemeindebriefverbund Region Süd-Land
Nr. 62/März–Mai 2023

Aufwachen!

Ich habe mal die Beschreibung eines Kurzfilms gelesen und diese Geschichte kam mir in den Sinn, als wir das Thema für diese Ausgabe des „Einblicks“ festgelegt haben.

Selber habe ich diesen Kurzfilm nicht gesehen, aber schon die Beschreibung fand ich sehr eindrücklich und möchte sie erzählen:

Der Film beginnt damit, dass im Schlafzimmer eines älteren Ehepaars die Nachtlampe angeschaltet wird. Der Mann, der sie angeschaltet hat, sieht auf den Wecker. Er runzelt die Stirn, steht auf und schaut auf die Armbanduhr auf dem Stuhl. Wiederum, mehr noch als zuvor, runzelt er die Stirn. Das Gesicht zeigt Unverständnis. Seine Frau neben ihm wacht auf. „Leg dich noch hin, es ist doch Sonntag“, sagt sie, aber der Mann ist längst auf dem Weg ins Wohnzimmer. Auch dort schaut er auf die Uhr an der Wand, schließlich auf eine Standuhr. Der Mann macht ein Fenster auf und sieht im Licht der Straßenlaternen einige Nachbarn auf der Straße stehen. Er läuft zur Haustür hinaus und gesellt sich zu ihnen. Die Kameraeinstellung ändert sich jetzt. Man sieht die Nachbarn, Männer und Frauen, auf der Straße, aber man hört nicht, was sie sagen. Sie sehen sich ratlos an. Einigen ist die Angst ins Gesicht geschrieben. „Lasst uns zum Strand gehen“, sagt eine Frau; die einzigen Worte, die der Regisseur die Zuschauer hören lässt.



Pastorin Rieke Zeller

Schließlich erreichen alle die Strandpromenade, auf der ebenfalls Laternen stehen. Im Licht dieser Laternen sieht der Zuschauer, wie sich immer mehr Menschen versammeln. Einigen ist das Entsetzen ins Gesicht geschrieben. Familien halten sich aneinander fest. Viele gehen auf den Strand, man sieht sie beten. Alle schauen angestrengt auf das dunkle Meer. Schließlich lässt der Regisseur die Zuschauer am Inhalt der Gespräche teilhaben. Dabei wird deutlich, dass das Ganze sich am 18. Juni abspielt. Aber es ist bereits 9 Uhr.

Die Sonne ist an diesem Tag nicht aufgegangen.

Der Tag will nicht kommen. Im Licht der Laternen sieht man die Menschen auf die

See Richtung Osten starren. Die Panik nimmt zu. Radio und Fernsehen berichten inzwischen, dass es keine Erklärung für das Phänomen gibt. Schließlich, nach unendlich lang erscheinender Zeit, erscheint ein Lichtstreifen am Horizont. Mit mehreren Stunden Verspätung geht die Sonne schließlich auf.

Die Dankbarkeit der Menschen ist mit Händen zu greifen. Viele sprechen inbrünstig Dankgebete. Damit endet der Film.

Ein wachrüttelndes Erlebnis für die Menschen in diesem Kurzfilm.

An diesem Science-Fiction-Film ist faszinierend, dass es dem Regisseur gelungen ist zu zeigen, wie selbstverständlich es für uns Menschen ist, dass jeden Morgen die Sonne aufgeht. So vieles ist für uns selbstverständ-

lich und erst, wenn es ins Wanken gerät, wachen wir auf und merken, dass wir doch eigentlich Beschenkte sind.

Wieder aufwachen und neu sensibel dafür werden, was uns alles geschenkt ist. Und dann nicht aufhören zu versuchen, es zu bewahren!

Ja, wir sind Beschenkte: Die Luft zum Atmen ist gratis, ohne unser Zutun ist sie da. Überhaupt mein Dasein, das Geschenk Gottes an mich schlechthin. Es gibt da diesen Satz: Das Leben ist Gottes Geschenk an dich – und was du daraus machst, ist dein Geschenk an ihn.

Ich wünsche Ihnen dieses immer neue Aufwachen begleitet von Gottes Segen!

Ihre Pastorin Rieke Zeller

Einblick Regionalteil

Herzliche Einladung in die Kneipenkirche!

Im Juni entsteht in der Kirche Landringhausen ein besonderer Treffpunkt für den Ort, die Gemeinde, die Region und dem Kirchenkreis. Die Landringhäuser Kirche wird dann zum Ort der Begegnung, An drei Tagen in der Woche wird die Kneipenkirche an den Abenden geöffnet haben. Es wird ein vielfältiges musikalisches, kulturelles und gesellschaftliches Programm geben, dass rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Wir brauchen aktive Helfer und Unterstützer. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit



haben, dann kommen Sie gerne zum Team-Treffen am 23. März um 19.00 Uhr in die Kirche Landringhausen.

Weitere Infos gibt es bei Theresa Müller aus Landringhausen und den Diakoninnen Beate Degener, Louisa Stölting und Carina Hausmann.

Das Projektteams der Region SüdLand freut sich schon sehr auf dieses besondere Projekt.

Leuchten! – 7 Wochen ohne Verzagtheit

Landesbischof Ralf Meister schreibt hierzu:
Es waren persönliche Mutproben. Der Heimweg als Junge durch den dunklen Wald. Ich erinnere mich an mondlose Nächte unter dichten Bäumen auf meinen Wegen nach Haus. Mein Elternhaus war umringt von Kiefern- und Buchenwäldern. Gewiss, es gab auch einen beleuchtenden Weg, der bis auf wenige hundert Meter heranführte zur heimatlichen Haustür. Der war für die ängstlichen Tage der sichere Ausweg. Aber es gab auch dunkle Pfade und Strecken, die aus verschiedenen Richtungen durch die Waldschlucht zu den erleuchteten Fenstern führten. Manchmal wollte ich mich testen und wählte sie. Im Schwarzgrau der Stämme und Äste über Wurzelschlangen ging es zwischen Mut und Schrecken heimwärts. Und dann tauchten die ersten Lichter auf. Wohnzimmerfenster, Küche. Ziel erreicht.

Die Dunkelheiten unserer Zeit haben wir nicht gewählt. Sie sind kein Selbstversuch, der sich abbrechen lässt. Wir tasten uns voran, manchmal ohne zu wissen, ob wir noch auf dem Weg sind und wohin er führt. Aber es gibt lichte Zeichen am Horizont. Mutige Erzählungen, die uns leiten. Und Stimmen, die wir hören. „Mami, sag was“, ruft das Kind am Abend aus dem finsternen Zimmer in den Flur hinein. „Warum soll ich was sagen? Du sollst schlafen“, antwortet die Mutter.

„Ja, aber wenn du redest, wird es hell.“
Worte können leuchten. In dunklen Zeiten wie diesen braucht es Licht. Manche stellen uns ihre Stimme in diesem Buch zur Verfügung. Die Fastenzeit lässt auf Worte hören, die Dunkles erhellen und Orientierung geben. Vielleicht sind die sieben Wochen der Fastenzeit eine neue Erfahrung. Es geht um Erinnerungen, die tröstend hervortreten. Worte, die neu gehört werden. Lichter, die uns durch Nacht und Tag leiten. Und es geht um unsere eigene Stimme. Wie klingt unser Ruf? Welche Geschichten haben wir zu erzählen? Welches Licht werden wir anderen schenken?

Und selbst, wenn es schwach ist, mag es in manchen Augenblicken das entscheidende Licht sein, welches uns und andere zum Ziel führt. „Sag was! Wenn du redest, wird es hell.“

Diese Erfahrung wollen auch wir machen in den Gemeinden Idensen, Schloß Ricklingen, Kolenfeld, Munzel / Landringhausen, Luthe, Dedensen und Gümmer.

Sieben Gemeinden – sieben Andachten, also reden wir, auf dass es hell werde. In unseren Kirchen, unseren Gemeinden, in unseren Herzen und in unserem Denken. Wir wünschen Ihnen Gewinn beim Besuch unserer Andachten und segensreiche Erfahrungen in dieser Fastenzeit!

Ihr Holger Kipp



Unsere Fastenandachten finden an folgenden Terminen in der Region Südland jeweils um 19.00 Uhr statt:

- | | |
|-------------|-------------------|
| 22. Februar | Idensen |
| 01. März | Schloß-Ricklingen |
| 08. März | Kolenfeld |
| 15. März | Groß Munzel |
| 22. März | Luthe |
| 29. März | Dedensen |
| 05. April | Gümmer |

Nachruf Kerstin Lüttgering

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

(Psalm 98,1)

Dieses Psalmwort hat sich Kerstin Lüttgering für ihre Ordination am 12. Juni 2022 in Luthe gewünscht. Wie fröhlich und voller Musik war dieser festliche Gottesdienst. An diesem Tag ist für Kerstin Lüttgering ein ungewöhnlicher und langer Weg zu einem glücklichen Abschluss gekommen. In ihrer Vorstellung im Gemeindebrief hat sie sehr offen und ehrlich davon berichtet und geschrieben: „Vielleicht erahnen Sie, wie sehr ich mich auf Sie, meine Gemeinde, freue.“

Jetzt haben wir viel zu früh und viel zu schnell von ihr Abschied nehmen müssen. Am 26.12.2022 ist sie nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. In ihrer Wirkungszeit als Pastorin in Luthe war ihr abzuspüren, wie sehr ihr die Arbeit als Pastorin und Seelsorgerin ein Herzensanliegen war.

Mit ein paar Stimmen aus Kirchengemeinde und Region möchten wir Kerstin Lüttgering als Mensch, Person und Pastorin würdigen:

Mich hat ihre ruhige und selbstverständliche Art, sich in unsere Kolleginnenrunde einzubringen, beeindruckt. Sie konnte gut zuhören.

(Christa Hafermann)

Ich denke an ihre Offenheit, Neugier und freundliche Art zurück und an ihre Kollegialität.

(Gudrun Gerloff-Kingreen)



Wir sind erschüttert und traurig, dass uns nur eine so kurze gemeinsame Zeit geschenkt war. Wir erinnern uns gern an sie und ihre einfühlsame Art. Tröstlich ist der Gedanke, dass sie nun sieht, was sie geglaubt und verkündigt hat und ihr in Gottes Ewigkeit die Engel ein neues Lied singen.



Kirchentag 2023

Dir Kirchentag findet in diesem Jahr vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg statt. Dort werden Menschen aus ganz Deutschland gemeinsam 5 unvergessliche Tage verbringen.

Das Motto lautet dieses Mal: „Jetzt ist die Zeit. (Markusevangelium 1,15) Hoffen. Machen.“ Fünf Tage volles Programm warten auf dich. Du hast die Wahl zwischen rund 2.000 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Zwischendurch bleibt natürlich auch immer wieder Zeit zum Innehalten, Quatschen und Singen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 100 Euro für junge Menschen (bis 17 Jahren oder älter, wenn sie Schüler:innen, Studierende, Auszubildende oder Teilnehmende im FSJ / BFD / FÖJ sind).

Auch der Kirchenkreisjugenddienst Neustadt-Wunstorf plant eine Fahrt zum Kirchentag nach Nürnberg. Gemeinsam werden wir mit der Deutschen Bundesbahn an- und abreisen und in einem Gemeinschaftsquartier wohnen.

Familien und Einzelpersonen können sich gerne der Gruppe anschließen.



Anmeldeschluss ist der 1. April 2023

Bei Interesse wende dich bitte an das Büro vom Kreisjugenddienst: KJD.Neustadt-Wunstorf@evlka.de oder an: Claudina.Baron-Turbanisch@evlka.de.

Anzeige



HAUSVERWALTUNG LEHNERT

Nicole Lehnert

Weißdornweg 9 - 30926 Seelze

Telefon: 05031 9749509 - Mobil: 0162 176 76 77

info@hausverwaltung-lehnert.de - hausverwaltung-lehnert.de

Evangelische Männerrunde

Vier Mal im Jahr tolle Aktionen

Es duftet herrlich nach Grünkohl im Gemeindehaus in Groß Munzel am vorletzten Freitag im Januar.

Hier treffen sich zehn Männer in gemütlicher Runde und besprechen bei leckerem Essen, was in diesem Jahr an Ausflügen bzw. Aktionen geplant wird. Die Herren gehören der evangelischen Männerrunde an. Diese Runde trifft sich alle drei Monate freitags ab 17 Uhr. Dann sind sie unterwegs auf Ausflügen oder treffen sich einfach mal so zum Austausch und Gesprächen über Gott und die Welt.

Angefangen hat alles im Jahr 2017 mit einer Zusammenkunft von damaligen Kirchenvorstandmitgliedern, Gemeindegliedern, dem damaligen Pastor Elmar Orts und dem gerade in den Ruhestand gegangenen Superintendent Michael Hagen. Wie lässt sich Kirche ins Gemeindeleben integrieren – dieser Frage gingen die Menschen in Groß Munzel und Landringhausen nach.

Da taten sich die Herren Thomas Mehla, Horst Gerbing und Joachim Peters zusammen und gründeten die evangelische Männerrunde. „Am Anfang waren wir nur zu viert“, erzählt Thomas Mehla. „Inzwischen sind wir 14. Altersmäßig bewegen wir uns aktuell zwischen 45 und aktuell 81 Jahren. Aber sowohl jüngere als auch ältere Herren sind herzlich willkommen.“

Nicht zu jedem Termin sind alle anwesend, da auch einige Berufstätige dabei sind und nicht jeder Termin bei jedem passt. Als besonders anregend und wertvoll wird der Austausch untereinander und von durchaus mehreren Generationen gesehen. Die drei genannten Herren sind zwar die Ansprechpartner der Gruppe. Sich einbringen, planen und organisieren darf aber jeder. Die evangelische Männerrunde ist offen für alle neuen Gesichter und freut sich über Zulauf.



Viele schöne Ausflüge standen schon auf dem Programm, so z. B. eine Besichtigung der Deponie in Kolenfeld, ein Besuch beim Backhaus Barrigsen, Besichtigung der Sternwarte in Linden sowie ein Besuch beim NDR.

Nun wird also geplant, was in 2023 gemacht wird. Als Ergebnis hält Thomas Mehla fest: „Wir haben für dieses Jahr wieder attraktive Ziele ausgesucht und freuen uns auf das gemeinsame Erleben.“

Liebe Herren aus der Region Südland – machen Sie sich auf nach Groß Munzel und besuchen Sie doch mal die evangelische Männerrunde. Es lohnt sich bestimmt!

In der nächsten Ausgabe des Einblicks stellen wir Ihnen in unserer Serie „Gruppen und Kreise“ den Mittagstisch in Schloss Ricklingen vor.

Britta Bölsing

Termine in 2023 immer freitags ab 17 Uhr

18. April: Besuch der Gedenkstätte Ahlem

7. Juli: Besichtigung des Kaliberges Wunstorf

13. Oktober: Besuch mit Führung des Klosters in Loccum

Kontakt

Thomas Mehla, Mobil 0160 4168199, E-Mail thomas.mehla@t-online.de

Ferienangebote des Kreisjugenddienstes für Kinder

„Ferien vor Ort“ für Kinder von 6 bis 9 Jahren vom 10.–14. Juli 2023 in Luthe

Von Montag bis Freitag Spiel, Spaß, Spannung. Kreatives, Spiele, Geschichten, kleine Ausflüge rund um die Luther Kirche, das Gemeindehaus und den Hof der Familie Stille. Spannende 5 Tage gefüllt mit einem buntem, abwechslungsreichem Programm und leckerem Essen. Wir starten morgens um 9 Uhr und enden um 15.30 Uhr.

Kosten: ca. 38,-€

Kinderfreizeit auf Zeitreise vom 17.–21. Juli 2023 in Fürstenberg an der Weser für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Kreatives, Spiele, spannende Geschichten rund um das Mittelalterdorf in Fürstenberg. Hier erwartet Kinder zwischen 9 und 12 Jahren ein buntes Programm mit vielen erlebnispädagogischen Aktionen. Kosten: ca.195,-€ Normalpreis, ca. 165,-€ reduzierter Preis, ca. 225,-€ Förderpreis (weitere finanzielle Förderung ist auf Anfrage möglich)

Informationen und Anmeldung für beide Maßnahmen bei: Kreisjugendwartin Beate Degener, beate.degener@evlka.de, Tel. 05031-72744

Jugendarbeit in der Region

Juleicatreff 2023

Mit dem Start des neuen Juleicakurses im Januar startet auch der Juleicatreff wieder monatlich. Hier ist Zeit für Austausch, Praxiserfahrungen sammeln, mehr erfahren über das Teamer*innen sein und neue Teamende kennenlernen.

Unsere Termine sind:
Jeweils dienstags 14. März, 9. Mai 13. Juni von 18 bis 20 Uhr, Orte wechseln

Informationen bei Diakonin Louisa Stölting und Diakonin Beate Degener

ESSEN & NETTE LEUTE

JUGENDGRUPPE

JEDEN LETZTEN DIENSTAG IM MONAT

NÄCHSTER TERMIN VON 18 - 20:00 UHR

MEIST IN GÜMMER
SPREINSWINKEL 4,
30926 SEELZE
MIT LOUISA STÖLTING
ANMELDEN: 01601496560



Aufwachen...

Gibt es noch Leute, die noch nichts vom Klimawandel merken, die immer noch pennen, obwohl er langsam selbst bei uns spürbar ist?

Es gibt sie noch, aber sie sind nicht das Hauptproblem, denn die überwältigende Mehrheit unserer Bevölkerung weiß um die Bedrohungen durch den Klimawandel. Die Ignoranten kann man also ignorieren. Auf den Klimawandel bezogen sind wir längst wach. Wir sehen, was vor sich geht und haben eine Ahnung davon, was kommen wird.

Unterschiede gibt es dann im zweiten Schritt: Wie beurteilen wir das, was wir sehen? Ist der Klimawandel ein Thema, das die Kirche, das unseren Glauben angeht? Gehören wir Menschen, die in Garbsen leben, zu denjenigen, die mit ihrem Verhalten seit mindestens 50 Jahren wesentlich den Klimawandel verursachen, die Klimakrise heraufbeschwören? Haben wir Schuld? Bin ich es? Wenn ein Verhalten legal ist und wenn es den Gewohnheiten einer Gesellschaft entspricht, fällt es relativ leicht, Schuld von sich zu weisen, ohne schlechtes Gewissen zu leben. Vielleicht kokettiert es sich sogar ganz gut mit ein bisschen Schuldübernahme und dem Verweis darauf, dass man ja seit kurzem nur noch 5 statt 10 Minuten dusche. Tatsächlich gibt es keinen Zweifel daran, dass die alten Industrienationen Hauptverursacher der aktuellen Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre sind. Auch der Wohlstand in Deutschland fußt auf der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas.

Unsere Landessynode hat schon 2007 die Situation folgendermaßen beurteilt:

„Die Folgen des Klimawandels sind ungerecht verteilt: Die Hauptleidtragenden sind vor allem arme Menschen im Süden, die ihn nicht verursacht haben. Die Verursacher sind vor allem reiche Menschen, die die Folgen in geringerem Umfang zu spüren bekommen und die sich dank ihres Reichtums vor den Folgen besser schützen können. [...] Dementsprechend laden wir immer dann Schuld auf uns, wenn wir unseren Anteil an den Ursachen der Schöpfungszerstörung nicht im Rahmen unserer Möglichkeiten einschränken. So fordern die Schöpfungsverantwortung und die Gerechtigkeit besonders uns heraus, unser Verhalten als Christen und Kirche kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern sowie unsere staatlichen Institutionen zu ermahnen, ebenfalls das Ihre zum Schutz des Klimas unverzüglich zu unternehmen.“



Im dritten Schritt geht es ums Handeln, hier entscheidet sich wirksamer Klimaschutz.

Müssen wir Vegetarier werden, Autofahren vermeiden, Urlaubsflüge bleiben lassen? Sind wir als Einzelne gefordert, unser Leben radikal umzustellen, oder reicht es, auf die Politik zu vertrauen und sich an die Gesetze zu halten?

Weniger Fleisch essen und fliegen usw., das alles ist uns möglich und deswegen geboten, obwohl wir wissen, dass das allein den Klimawandel nicht stoppen kann. Es sind vor allem radikale Schritte politischen Handelns zwingend. Die Klimaziele der EU und Deutschlands geben die Richtung vor. Die erlassenen Gesetze und Verordnungen lassen hoffen, dass die Klimaneutralität in Deutschland bis 2045 erreicht sein wird. Klimakatastrophen werden wir auch damit nicht mehr verhindern können, aber ihre Auswirkungen abmildern.

Zum Aufwachen gehört also neben dem Sehen was ist auch ein gut begründetes, ehrliches Urteil. Dem muss dann eine Verhaltensänderung folgen. Und es ist unerlässlich, dass wir von den Regierungen konsequente Klimaschutzpolitik verlangen, auch wenn sie uns zwingt, uns von liebgewonnenen schlechten Gewohnheiten zu verabschieden. Andernfalls wären wir zwar vielleicht wach, aber immer noch wie Schlafende, nur nicht so unerschuldig.

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU | FLORISTIK

DORN ROSCHEN



Kompetenz für's Grün

Wenn
Gärten
zur Oase werden...
ist ein
DORN
im Spiel.

Gartenpflege - Neu- und Umgestaltung
Werterhaltung Ihrer Außenanlage
Dauergrabpflege und Grabgestaltung



Individueller Blumenschmuck für jede Gelegenheit.

Floristik für Hochzeit, Hotel, privat und Trauer.

Gern kommen wir für ein persönliches Vorgespräch auch zu Ihnen nach Hause.

DornRöschen Garten- und Landschaftsbau, Floristik e.K

Brosangstraße 11 • 30826 Garbsen/Schloss Ricklingen

Tel. 05031 / 76193 • Fax 05031 / 706093

info@dorn-gartenbau.de • www.dorn-gartenbau.de



Elektrotechnik GmbH



Elektrotechnik für Alt- & Neubau Planung, Projekt, Ausführung
Antennen- & Satellitentechnik Kommunikationstechnik
Lichttechnik Gebäudetechnik Photovoltaikanlagen

Altes Dorf 20 • 30926 Seelze/Dedensen
Telefon: 0 50 31/ 90 93 96 • Mobil: 01 77/ 214 23 08



Kuhnert

Seit 1969

Elektroinstallation - Kundendienst - Hausgeräte

Osterende 21 30890 Barsinghausen-G. Munzel Tel. 05035-640

Altenhofstr. 13 30890 Barsinghausen Tel. 05105-64030

www.kuhnert-elektro.de



Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater

Bedachung
Dachflächenfenster
Solartechnik
Innenausbau

D.F.S. Karsten Böhnke
Altes Dorf 66a • 30926 Seelze
Telefon 05031- 97 18 15
info@dfs-dachdecker.de
www.dfs-dachdecker.de

*Wir sind für SIE da:
Zuverlässig, zügig, günstig!*



Dirk Pöpperling

Gartenarbeiten • Grünpflege
Friedhofsgärtnerei

Telefon 0511-400 398 6 • www.Gaertner-Arbeiten.de



 **Ahlswede** seit 1866

beraten | begleiten | **bestatten**

www.bestattungen-seelze.de | **Telefon (0 51 37) 39 93**

›Vergiss-mein-nicht‹ Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29

Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen



Tag
+
Nacht

30453 Hannover / Ahlem
Richard-Lattorf-Straße 7
Tel. 0511 - 48 00 17

Erd- / Feuer- / See- und Baum-Bestattungen
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge
Grabmale


30926 Seelze
Wunstorfer Straße 2
Tel. 05137 - 24 34




Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 41 74

Wir sind Partnerunternehmen von

 Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH

 Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

www.haake-bestattungen.de

HAAKE Bestattungen

Seit 1876 im Familienbesitz

**Bestattungsvorsorge:
Ein wichtiges Thema!
Gerne beraten wir Sie.**



Gruppen und Termine im Pfarrhaus Dedensen

Lesestube

(R. Deubel, U. Ernst, D. Eberhard, T. Jakob, Mi 17.00–18.30 Uhr
R Rosenau, E. Bittner) E-Mail: Lesestube.dedensen@evlka.de

Literaturkreis

(Dietlind Eberhard, Tel. 05031 706281) jeden 4. Di im Monat 19.00 Uhr

Kirchenchor

(Anke Drude) Mo 17.00–18.30 Uhr

Punkt5-Bandproben

(Silke Klompmaier-Böhm, Tel. 05031 9698345) Mi 18.00–20.00 Uhr

Frauen-Kreis

(Monika Wengler, Tel. 05137 92604) jeden 2. Mi im Monat 15.00–18.00 Uhr

Kindergottesdienst

(V. Guddat, Tel. 05031 9743322 und K. Schalkowski u. a.) 4 bis 6 x jährlich

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357) Mi 19.00 Uhr

Gebetsgruppe

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357, E-Mail: gebet-dedensen@t-online.de) 1 x monatlich

Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 149560)

Anprechpartner/-innen in der Gemeinde Dedensen

Besuchsdienst Dedensen

(Sabine Berusch-Adolf, Tel. 05031 71180) mtl. Treffen nach Absprache

Terminvergabe für das Pfarrhaus Dedensen

(Silke Brokering, Tel. 05031 959473 und Klaus F. Salein, Tel. 0511 21901314)

Friedhof Dedensen

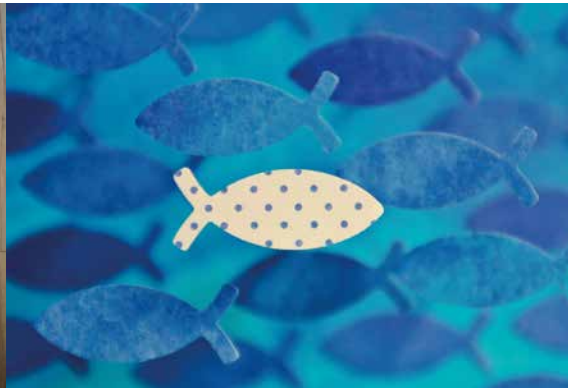
(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357)

Gruppen und Termine im Gemeindehaus Gümmer

Krabbelgruppe

(Sabrina Wirth, Tel. 0174 7153040)

dienstags von 10.00–11.00 Uhr



Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 149560)

60-Plus-Runde

(Gerda Kramer, Tel. 05137 4914)

jeden 4. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Anprechpartnerinnen in der Gemeinde Gümmer

Besuchsdienst Gümmer

(Renate Knaak, Tel. 05137 4990)

Terminvergabe für das Gemeindehaus Gümmer

(Mirjam Erkoc, Tel. 0160 5292717)

Friedhof Gümmer

(Sylvia Thiel, Tel. 05137 94345)



VIELE EXTRAS

WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT

VOLLFINANZIERUNG

SCHNAPPCHEN

AKTIONSPREISE

VIEL AUTO FÜR'S GELD

OHNE ANZAHLUNG

seidel- Automobile



Adresse für gute Autos

**Große Auswahl an preiswerten
Einstiegerautos für wenig Geld!**

Top-Gebrauchtfahrzeuge · Neuwagen aller Fabrikate · Finanzierung und Leasing
Gebrauchtwagenankauf · Kfz.-Wunschbestellung · Gebrauchtwagengarantie
Neuwagenanschlussgarantie · Vermittlung HU + AU im Hause
Kfz.-Meisterbetrieb aller Fabrikate

Albert-Einstein-Straße 10
31515 Wunstorf (Gewerbepark)
Tel. 05031/9497-0, Fax 05031/9497-22

E-Mail: seidelautomobile@t-online.de · www.seidel-automobile.de

„Vertrauen muss man sich verdienen!“



Inh. Kerstin Bunde

Osnabrücker Landstraße 15 A
30926 Seelze

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon (05137) 822157

KIRCHENGEMEINDE DEDENSEN-GÜMMER:

Gemeindebüro: Altes Dorf 28 (OT Dedensen)

KG.Dedensen@evlka.de

Pastorin: Gudrun Gerloff-Kingreen

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Kirche Dedensen: Am Sportplatz 2

Kirche und Gemeindehaus Gümmer: Spreinswinkel 4

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Gudrun Gerloff-Kingreen

Tel. 0151 44357373

Stellvertr. Vorsitzende: Silke Brokering

Tel. 05031 959473

Stellvertr. Vorsitzende: Sarah Hannemann

Tel. 05137 124214

Küsterdienste und Läuten in Dedensen:

Vera Guddat, Fuhrenkamp 19

Tel. 05031 9743322

Kirchenmusik in Gümmer:

Christiane Mohn

Tel. 05137 938563

Läuten in Gümmer:

Heiko Seegers, Osnabrücker Landstr. 13

Tel. 0173 5410922

KIRCHENKREIS:

Stellvertretende Superintendentin: Christa Hafermann

Tel. 05031 3168

31535 Neustadt, Silbernkamp 3

Tel. 05032 5993, Fax 05032 66907

www.kknw.de

Sup.Neustadt@evlka.de

Diakonin für Jugendarbeit in der Region Südland: Louisa Stölting

Tel. 0160 149560

louisa.stoelting@evlka.de

Diakonisches Werk: 31515 Wunstorf, Albrecht-Dürer-Str. 3b

Kirchenkreis-Sozialarbeiterin Annette Holaschke

Tel. 05031 3907

Termine nach vorheriger Vereinbarung

dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung: Frau Anette Becker

Tel. 05031 915685

nach Vereinbarung

Schuldnerberatung.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Ev. Lebensberatung (Einzel- und Paarberatung)

Tel. 05032 61100 oder 05031 915685

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

31535 Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5–6

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger, Trauerbegleitung.

Frau Sabine Behm, Sprechzeit

Di 15–17 Uhr, Do 10–12 Uhr

Tel. 05032 914507 (AB)

www.hospiz-dasein.de

hospizdienst.dasein@evlka.de



Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe